

Gebet



GOTT, gerade komme ich vom Firmtreff:
 Gott und Gottesbild, so hieß das Thema.
 Die Jugendlichen hatten viele Fragen:
 Wie kann Gott die Welt erschaffen haben?
 Woher kommt Gott? Muss nicht jemand bereits vor ihm gewesen sein?
 Er kann doch nicht aus nichts kommen ... ?!?
 Wie ist das mit Gott und der Naturwissenschaft?
 Und mit Adam und Eva ...? Auf einmal hat deren Sohn eine Frau – wo kommt die her ...?
 ...

Fragen über Fragen.
 Manche lassen sich „leicht“ beantworten;
 bei anderen bleibt nur „Stammeln“:
 Antworten sind unbefriedigend;
 manche sind für mich okay, plausibel, logisch –
 für die Jugendlichen unverständlich.
 Andere Fragen bleiben gleich stehen
 in der Hoffnung,
 dass DU, GOTT,
 sie uns allen einmal beantworten wirst.

Gott und Gottesbild:
 Die Jugendlichen durften sich zu Beginn einen Begriff auswählen,
 der für sie am meisten mit DIR
 zu tun hat.
 Sie wählten
 Freund, Geist, allmächtig, Mutter, ...
 von 40 Jugendlichen wählte kein einziger
 Vater.
 (Ein Vater kümmert sich nicht um seine Kinder,
 so sagte einer; die anderen nickten ...)
 Ganz viele wählten
 ein Fragezeichen.

DU bleibst GOTT:
 DU zeigst DICH uns

und bleibst doch vielfach
unverständlich,
rätselhaft – viel größer als alle unsere Antworten.

Lass uns niemals glauben,
wir hätten bereits
alle Antworten gefunden;
lass uns so immer
neugierig
bleiben, wer DU bist, GOTT.
Und lass diese Jugendlichen – lass uns alle erfahren,
dass DU
ein Vater bist,
der wirklich liebt
und der sich um uns kümmert!

Kerstin Schroth